

Kleine Zirkuskünstler ganz groß

Heisterbacherrott Richtige Zirkusluft durften die Kinder des Kindergartens Siebengebirge e.V. aus Königswinter-Heisterbacherrott schnuppern.

Im Rahmen des Projektes „Zirkus, Zirkus“, welches sich das Team des Kindergartens für Ihre Sprösslinge überlegt und vorbereitet hatte, wurde der freiberufliche Zirkuslehrer Ingo Schambacher engagiert.

In einem 3-tägigen Workshop arbeitete er mit den 12 Vorschulkindern wie mit richtigen Zirkusschülern.

Mit großem Spaß sollten die Konzentrationsfähigkeit, Geschicklichkeit und Ausdauer trainiert werden. Jedes Kind sollte vor allem auch seine Grenzen kennen und akzeptieren lernen.

Ein besonderes Augenmerk wurde des Weiteren auf die Schulung des Gleichgewichts der Kinder gelegt. Nach anfänglicher Unterstützung durch eine helfende Hand konnten einige Kinder am Ende des Workshops auf der Slagline oder auf einem Ball freihändig balancieren.

Bei der Menschenpyramide wurde den Kindern vermittelt, wie wichtig es ist, sich gegenseitig aufeinander verlassen zu können

und dass man gemeinsam vieles schaffen kann. Anschließend wurde dann eine Pyramide mit Hilfe von Leitern errichtet. Fünf Kinder mussten sich so an und zwischen zwei freistehenden Leitern positionieren, dass diese in A-Form frei stehen konnten. Nach mehreren Versuchen klappte das Kunststück und die Kinder jubelten vor Freude.

Natürlich wurde auch gezaubert! Ein Gummiband sprang einfach so von zwei Fingern auf die anderen zwei, in einem doch scheinbar leeren Döschen war auf einmal ein Geldstück und die verknoteten Hände waren wie durch Zauberhand entknotet. Die Zaubertricks wurden natürlich auch auf Nachfrage der neugierigen Eltern nicht verraten, denn oberstes Gebot eines Zauberers ist es, keine Tricks zu verraten. Das hatte Ingo den Kindern als erstes ans Herz gelegt.

Die nächste Übung erforderte von allen viel Mut. Wer sich traute, konnte sich auf das berühmte Nagelbrett legen. Dies trauten sich sogar alle 12 Kinder, einige sogar mit nacktem Oberkörper!

Der Höhepunkt aller „Kunststücke“ kam dann am letzten Workshoptag: die ganz Mutigen liefen

mit nackten Füßen durch einen Scherbenhaufen, legten sich auch mit nacktem Oberkörper auf diesen und der ein oder andere ließ einen Freund währenddessen auf seinen Rücken stehen. Die Euphorie über den gezeigten Mut und die Überwindung der Angst konnte keine Grenzen mehr.

Auch im Vorfeld dieses Workshops liefen im Kindergarten schon viele Aktionen zum Thema Zirkus.

Die Erzieherinnen vermittelten den Kindern anhand von Büchern und Bildern, was alles zu einem Zirkus gehört und dass die Tiere in einem Zirkus leider nicht immer artgerecht gehalten werden.

Sie brachten den Kindern Purzelbäume, Handstände und Radschlagen bei und versuchten sich selbst im Jonglieren und Balancieren. Selbst Hündin Ruby von Erzieherin Nicole Sagrodnik wurde zur Zirkushündin ausgebildet und sprang durch einen Reifen.

Natürlich wurde auch rund um den Zirkus gebastelt. Der Eingangsbereich des Kindergartens glich einer Zirkusmanege mit Zirkuszelt, Feuerspucker, Seiltänzerinnen und anderen Artisten und bunte Clownsgir-

landen schmückten die beiden Gruppenräume.

Am Rosenmontag eröffneten die Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern und den Erzieherinnen als bunte Zirkustruppe den Karnevalsumzug der Strücker KG in Heisterbacherrott und Thomasberg und präsentierten damit ihren Kindergarten. Zum Abschluss des Themas wurde am 22. März die Zirkusschule „Corelli“ in Bonn-Oberkassel bei ihrer Eröffnungsvorstellung der neuen Saison besucht - und wer weiß? Vielleicht sehen wir eines der Kindergartenkinder irgendwann als Artist wieder?

Suchen Sie noch einen Kindergartenplatz?

Der Kindergarten Siebengebirge e.V. hat noch freie Plätze (darunter auch U3-Plätze) für das Kindergartenjahr 2014/2015.

Interessenten können sich gerne nach vorheriger Absprache unter der Telefonnummer 02244/1238 bei einem Besuch im Kindergarten über das Konzept und die Erziehungsarbeit persönlich oder im Internet unter www.kiga-siebengebirge.de informieren.

